Inhalt

Kapitel 1

Barbara Stauber, Axel Pohl und Andreas Walther

Ein neuer Blick auf die Übergänge junger Frauen und Männer

Kapitel 2

Andreas Walther und Barbara Stauber

Übergänge in Lebenslauf und Biographie. Vergesellschaftung und Modernisierung aus subjektorientierter Perspektive

Kapitel 3

Barbara Stauber und Andreas Walther

Subjektorientierte Übergangsforschung: methodologische Perspektiven

Kapitel 4

Sibylle Walter und Andreas Walther

„Context matters“: Anforderungen, Risiken und Spielräume im deutschen Übergangssystem

Kapitel 5

Andreas Walther, Axel Pohl und Sibylle Walter

„Du wirst echt in eine Schublade gesteckt ...“ Junge Frauen und Männer im Übergangssystem zwischen Wahlbiographie und Cooling-Out

Kapitel 6

Barbara Stauber

Zwischen Abhängigkeit und Autonomie: Junge Erwachsene und ihre Familien

Kapitel 7

Simone Menz

Leben im generationalen Konsens? Familiäre Bewältigungs- und Normalisierungsstrategien im Übergang in die Arbeit

Kapitel 8

Holger Kehler

Gelegenheitsstruktur oder Warteschleife? Maßnahmeerfahrungen junger Frauen und Männer in Ostdeutschland

Kapitel 9

Axel Pohl und Barbara Stauber

„Auf einmal ist Dir das nicht mehr egal ...“ Motivation und Partizipation in zwei Projekten der Jugendsozialarbeit

Kapitel 10

Axel Pohl, Barbara Stauber und Andreas Walther

Sozialpädagogik des Übergangs und Integrierte Übergangspolitik. Konsequenzen subjektorientierter Übergangsforschung

Literatur

Autorinnen und Autoren